

Bamberg soll sauberer werden

INNOVATION OB Andreas Starke präsentierte den „Abfallhai“ – einen Hightech-Mülleimer mit großem Fassungsvermögen.

VON UNSERER MITARBEITERIN
MARION KRÜGER-HUNDRUP

Bamberg – Für Kunsthändler Walter Senger ist der neue Mülleimer schon ein „Kunstwerk“. Doch ausgerechnet vor seinem edlen Antiquitätengeschäft in der Karolinenstraße sei dieses Objekt wohl „deplatziert“, meinte er vorsichtig.

Doch auch Sengers so behutsames Vortasten stieß bei Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD) auf offene Ohren: „Während der Präsentation habe ich festgestellt, dass es einen besseren Standort gibt“, räumte der OB ein. So entscheide er „unbürokratisch, dass der Behälter einige Meter weiter gen Osten verschoben wird“.

Gefräßig wird der „Abfallhai“ – so heißt der knapp 1500 Euro teure Hightech-Mülleimer – auch an dem genehmeren Standort sein. Der Abfallhai, ein Zylinder aus Edelstahl mit breitem „Maul“, ist deutlich größer und pflegeleichter als die bisherigen Eimer. „Bamberg soll sauberer

werden“, begründete der OB die Anschaffung von insgesamt zwanzig „Haien“, die an stark frequentierten Straßen oder Plätzen aufgestellt werden. Durch den Trend zum To-Go-Geschirr seien die Mülleimer in der Innenstadt so schnell voll, dass man mit dem Leeren nicht hinterherkomme. Durch den Einsatz der modernen Müllbehälter solle verhindert werden, dass der Abfall auf der Straße landet.

Dass das funktionieren kann, hat Starke während eines Aufenthaltes in Freiburg gesehen. In der Breisgauer Universitätsstadt schlucken solche Abfallhaie schon geraume Zeit den Müll. Der dortige Oberbürgermeister erzählte seinem Bamberger Kollegen sogar von einem Gestaltungswettbewerb, aus dem diese innovativen Saubermänner hervorgegangen sind. Für OB Starke stand fest: „Wir kopieren!“ Und so bekommt das fränkische Rom zwar nicht das Mittelmeer aus dem Stadtsäckel geliefert, aber immerhin Haie.



Freuen sich, dass die Abfallhaie von nun an Bambergs Müll schlucken (von links): Oberbürgermeister Andreas Starke, Simone Senger-Kundmüller sowie Walter Senger (Antiquitäten Senger)

Foto: Barbara Herbst

Kurz notiert

Ökumenisches Taizégebet

Bamberg – Am heutigen Dienstag, 1. August, sind wieder alle Interessierten zum ökumenischen Taizégebet in die Erlöserkirche am Kunigundendamm um 19.30 Uhr eingeladen. Taizégesänge, Lesungen aus der Bibel, Stille und Hören auf Gottes Wort eröffnen die Möglichkeit zur inneren Ruhe zu finden. *red*

Feierabendtour nach Kemmern

Bamberg – Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club veranstaltet am Mittwoch, 2. August, eine Feierabendtour nach Kemmern. Die Feierabendtour führt auf überwiegend verkehrsarmen Wegen durch das Bamberger Umland. Nach einer Einkehr geht es wieder zurück nach Bamberg. Die Strecke ist etwa 30 Kilometer lang, überwiegend flach und geeignet für Alltagsradler. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Wunderburger Brunnen. Rückkehr ist gegen 21 Uhr. Ansprechpartner: ADFC-Tourenleiter 0951/54773. Die Teilnahme ist kostenlos. *red*

Flohmarkt im Bamberger Tierheim

Bamberg – Am Sonntag, 6. August, von 14 bis 17 Uhr findet der nächste „Offene Sonntag“ mit Flohmarkt auf dem Gelände des Bamberger Tierheim Berganza, Rotherhof Weg 30, in Gaustadt statt. *red*

Frankenshop EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN!

Sichern Sie sich Ihr Bamberg Set für Sie & Ihn!

EXKLUSIV nur bei uns!



Tragetasche Skyline

4,50

Bst. Nr. 9640



Bierkrug Skyline

14,95

Bst. Nr. 9842



Tasse Skyline

9,95

Bst. Nr. 9644

SETPREIS

nur 25 €*

statt 29,40 €

SCHNELL ZUGREIFEN!

Aktion bis 14. August 2017

*Kein weiterer Rabatt auf den Setpreis möglich. Der Abovorteil gilt nur bei Einzelkauf. Alle Preise in Euro inkl. MwSt., nur solange der Vorrat reicht. Ein Angebot der Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg. Erhältlich in den Geschäftsstellen in Bamberg. Nähere Infos unter geschaeftsstellen.infranken.de!

In Franken daheim.

infranken.de Fränkischer Tag Rüdokbau TagesBlatt Sonntagzeitung DIE KITZINGER

BAMBERG ZAUBERT

Eine magische Auszeichnung für Bamberg

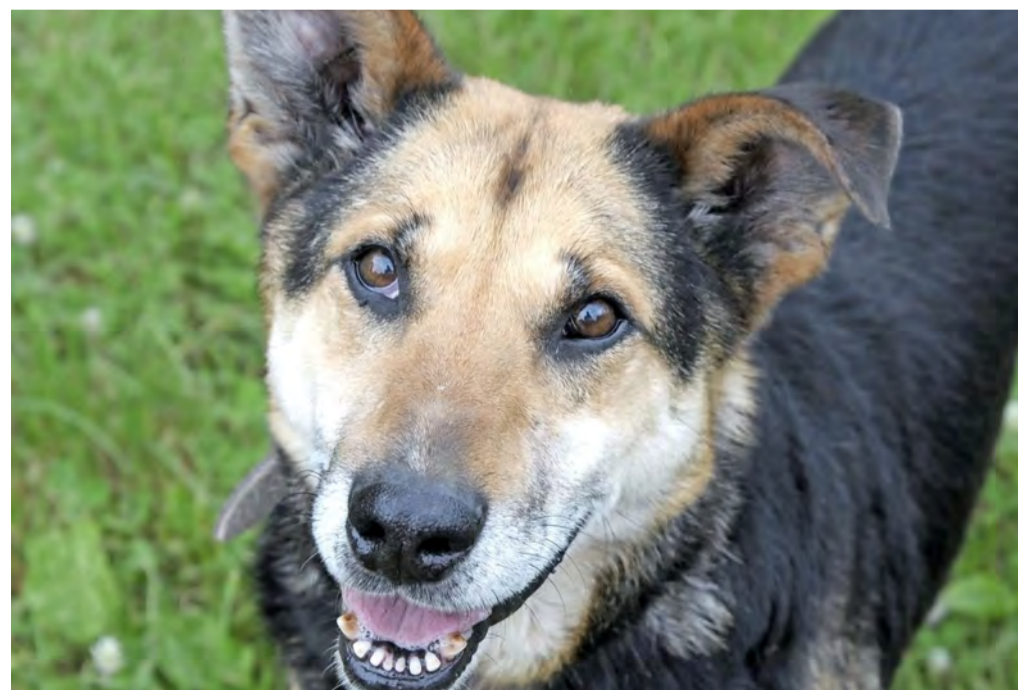
Bamberg – Jetzt ist es offiziell: Bamberg ist ein „magischer Ort“! So ist die gleichnamige Auszeichnung betitelt, die im Rahmen von „Bamberg zaubert“ der Magische Zirkel von Deutschland (MzVD) an die Stadt Bamberg verliehen hat. Die MzVD-Vorstandsmitglieder Uwe Schenk und Renate Knopf überreichten die gold-schwarze Plakette bei einem kleinen Festakt an den Dritten Bürgermeister Wolfgang Metzner (SPD). Dieser gab die Auszeichnung an die Gründer von „Bamberg

Zaubert“, den Bamberger Zauberefreunden des Magischen Zirkels von Deutschland sowie dem Stadtmarketing weiter.

Damit ist Bamberg der 19. Ort in Deutschland, der diesen besonderen Titel des MzVD für seine herausragenden Verdienste um die Zauberkunst verliehen bekam. Ihren neuen Platz wird die Auszeichnung im Stadtmarketing Bamberg finden, wie Geschäftsführer Klaus Stieringer in der Pressemitteilung sagte.

1999 wurde „Bamberg Zaubert“ von den Zauberefreunden

Bamberg, dem Ortszirkel des Magischen Zirkels von Deutschland, und dem Stadtmarketing Bamberg gegründet. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Veranstaltung, die jeweils am dritten Juli-Wochenende stattfindet, vom Geheimtipp zu einem der größten, eintrittsfreien Zauberefestivals im deutschsprachigen Raum. 2017 kamen rund 200 000 Besucher nach Bamberg. 120 Künstler aus 14 Nationen präsentierten 500 Programmpunkte an 25 Auftrittsfächen in der Altstadt. *red*



Kalli sucht neues Zuhause

Bamberg – Kalli ist ein polnischer Schäfer-Mix-Rüde (kastriert, ca. 2008 geboren), der momentan im Bamberger Tierheim untergebracht ist und nun ein neues Zuhause sucht. Kalli sucht Leute, die Haus und Garten haben. Der liebenswerte Rüde benötigt einen Einzelplatz, wo er noch sein Leben genießen kann. Leider war Kalli in Polen an der Kette und kennt keine Kommandos. Bei Interesse steht das Tierheim telefonisch unter 0951/700927-0, via E-Mail unter info@tierheim-bamberg.de oder über www.Tierheim-Bamberg.de zur Verfügung. *Foto: Tierheim*